

Inhalt

A. Einleitung	13
I. Wortverbindung „Acht und Bann“	13
II. Literatur und Quellen	16
B. Acht- und Bannverfahren unter Sigmund	18
I. Sigmund als König und „advocatus ecclesiae“	18
II. Acht- und Bannverfahren	26
1. Friedrich IV., Herzog von Österreich	26
2. Stadt Magdeburg	29
3. Ulrich von Manderscheid, erwählter Erzbischof von Trier	30
4. Arnold von Egmond, Herzog von Geldern	32
5. Ludwig VII., Herzog von Bayern-Ingolstadt	34
C. Acht- und Bannverfahren unter Friedrich III.	41
I. Friedrich III. und die Päpste seiner Regierungszeit	41
II. Bemühungen um Landfrieden und Gerichtsreform	53
1. Die „gemein reformation und ordenung“	54
2. Der Landfriede von 1466/1467	61
3. Der „Christtag“ und die Kammergerichtsordnung von 1471	65
4. Strittige Verfahren zur geistlichen und weltlichen Gerichtsbarkeit	69
III. Acht- und Bannverfahren	74
1. Diether von Isenburg-Büdingen, Erzbischof von Mainz	74
2. Kurfürst Friedrich I. von der Pfalz	79
3. Jakob von Sierck, Erzbischof von Trier	87
4. Dietrich von Moers, Erzbischof von Köln	95
5. Andreas Jamometić	99
6. Gebannt und nicht geächtet	107
a) Herzog Sigmund von Österreich	107
b) Gregor von Heimburg und König Georg Podiebrad von Böhmen	115
c) Markgraf/Kurfürst Albrecht Achill von Brandenburg	124
D. Acht- und Bannverfahren unter Maximilian I.	131
I. Maximilian I. und die Päpste	131
II. Gerichtsbarkeit und Exekution der Urteile	144
III. Acht- und Bannverfahren	167
1. Gent, Brügge, Ypern	167

2. Kurfürst Philipp, Pfalzgraf Ruprecht, Hans von Trotha, Kloster und Stadt Weißenburg	174
E. Acht- und Bannverfahren unter Karl V.	202
I. Causa Lutheri	202
II. Karl V., „advocatus ecclesiae et imperator“	233
III. Acht- und Bannverfahren	247
1. Magdeburg und Goslar	247
2. Hermann von Wied, Erzbischof von Köln	258
3. Hochmeister/Herzog Albrecht von Preußen	265
4. Johann Friedrich und Moritz, Kurfürsten/Herzöge von Sachsen, Landgraf Philipp von Hessen	276
5. Acht und Aberacht macht sechzehn	286
a) Ulrich von Hutten	287
b) Franz von Sickingen	288
c) Götz von Berlichingen	290
d) Albrecht Alcibiades, Markgraf von Brandenburg-Kulmbach	291
e) Wilhelm von Grumbach	297
f) Magnus I., Herzog von Sachsen Lauenburg	300
F. Acht und Bann unter Ferdinand I.	302
G. Der „christliche Bann“	307
H. Schlußbemerkungen	314
Quellen- und Literaturverzeichnis	319
Quellen	319
Darstellungen	331
Personenregister	356